



Es schreibt Ihnen: Dieter Selig
Blumberg, den 21.06.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge:

1.
Der Gemeinderat der Stadt Blumberg möge beschließen, dass der Altkleidercontainerstandort des Landkreises Schwarzwald-Baar beim Werner-Gerber Stadion so schnell als möglich per Videoaufzeichnung, unter Beachtung der Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes BW, überwacht wird.
2.
Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob für die Abfallbeseitigung rund um den Altkleidercontainerstandort eine gesonderter Abfallcontainer auf dem Bauhof vorgehalten werden kann, um die tatsächlich entstehenden Kosten für die Müllbeseitigung vollumfänglich dem Landkreis in Rechnung zu stellen.

Begründung:

Im Februar 2026 trat das neue Landesdatenschutzgesetz in Kraft. Insbesondere wurde der für die Videoüberwachung von öffentlichen Räumen zuständige § 18 grundlegend geändert. Seit dem 01.03.2026 besteht nun die Möglichkeit, dass öffentliche Räume u.a. zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben videoüberwacht werden können. Dies trifft auch auf Standorte von Altkleidercontainern zu.

Nachdem seit Jahren auf die illegalen Müllansammlungen beim Containerstandort durch die Stadtverwaltung im Mitteilungsblatt als auch auf Social Media immer wieder hingewiesen wurde, dies aber keinerlei Verbesserung hinsichtlich der Vermüllung des Standorts brachte, sehen wir keine andere Möglichkeit mehr, als diesen Standort als Ultima Ratio einer Videoüberwachung zu unterziehen. Wöchentlich wiederkehrend muss an diesem Standort illegal abgelagerter Müll durch mindestens einen städtischen Mitarbeiter entsorgt werden. Dadurch entstehen erhebliche Kosten für die Stadt Blumberg.

Die Videoüberwachung dient

- Der Verhinderung der fortgesetzten illegalen Müllentsorgung beim Containerstandort
- Zur Identifizierung von Verursachern, um Verstöße sowohl im Ordnungswidrigkeiten- als auch Straftatenbereich zu ahnden bzw. anzeigen zu können
- Zur Abschreckung und Eingrenzung der Vermüllung

Mit freundlichen Grüßen

D. Selig
CDU-Fraktionsvorsitzender